

Regierungsratsbeschluss

vom 6. September 2011

Nr. 2011/1820

NZZ Libro Buchverlag, 8021 Zürich: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Buchprojekt „Der letzte Souverän und das Ende der Freiheit“

1. Erwägungen

Der NZZ Libro Buchverlag, Zürich, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Buchprojekt „Der letzte Souverän und das Ende der Freiheit“ von Dr. Johannes B. Kunz (aufgewachsen in Solothurn). In dem geplanten Werk stellt der Autor die Wechselwirkung zwischen Regierenden und Regierten dar – die Grundlage für das Entstehen der Souveränität. Das ca. 416-seitige Buch „Der letzte Souverän und das Ende der Freiheit“ soll im Herbst 2011 mit einer Auflage von ca. 1'000 Exemplaren erscheinen. Es wird mit Ausgaben von Fr. 40'700.-- gerechnet.

2. Beschluss

- 2.1 Dem NZZ Libro Buchverlag, Zürich, ist ein Druckkostenbeitrag an das Buchprojekt „Der letzte Souverän und das Ende der Freiheit“ von Dr. Johannes B. Kunz von Fr. 5'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt von 3 Belegsexemplaren (Lieferung an Kultur Schloss Waldegg, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen) und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 "Lotteriefonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) dv/NZZ.doc
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
NZZ Libro Buchverlag, Hans-Peter Thür, Postfach, 8021 Zürich